

Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,65

135. JAHRGANG | KW 41
Donnerstag, 12. Oktober 2023

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



**EMSER
HERBSTFEST
2023**

HOHENEMS

Verschiedenste Marktstände verteilen sich über den gesamten Kirchplatz. Das Angebot reicht von Honig, Gartenartikeln, verschiedenen Edelbränden bis hin zu selbstgefertigten Produkten und vielem mehr. Mit „Die Walser Feger“ und breitem kulinarischen Angebot. **Samstag, 14. Oktober 2023, 10.30 – 15 Uhr, Kirchplatz St. Karl**

GÖTZIS

Nostalgische Bustour rund um Götzis: Geschichtsträchtige Gebäude und fesselnde Begebenheiten.

Samstag, 21. Oktober 2023, 15 und 16.30 Uhr, alle Infos im Götzis-Teil.

KOBLACH

Karl Valentin – Kabarett von und mit Wolfram Berger.

Sonntag, 15. Oktober 2023, 19 Uhr, Gemeindesaal DorfMitte; Tickets: kontakt@kulturkoblach.at

ALTACH

„Steirischer Buschenschank“ der Pfadfinder Altach

Freitag, 13. und Samstag, 14. Oktober 2023, ab 14 Uhr, Pfadiheim Sandholzerstraße

MÄDER

Feuerlöscher-Überprüfung

Samstag, 14. Oktober 2023, 8 – 12 Uhr, Feuerwehrhaus Mäder

s'Blättle

Jetzt auch digital!



Anmeldung unter: www.sblaettle.at

INHALT

Allgemein	Seite 2
Hohenems	Seite 8
Götzis	Seite 21
Altach	Seite 34
Koblach	Seite 46
Mäder	Seite 55
Anzeigen	Seite 60
Kleinanzeigen	Seite 81

IMPRESSUM

Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger,
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18,
Fax DW 20, Sabine Simma,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Stadt Hohenems



EDITORIAL

Emser Herbstfest 2023

Im Namen des Obst- und Gartenbauvereins Emsreute darf ich Sie alle recht herzlich zum Emser Herbstfest diesen Samstag von 10.30 bis 15 Uhr am Kirchplatz St. Karl einladen.

Es sind 15 verschiedene Marktstände mit regionalen Produkten und Informationen rund um Obst- und Gartenbau vertreten. Am Stand der Vorarlberger Baumwärter können Sie sich über die Hohenemser Obstbaumaktion 2023/24 und die angebotenen Obstsorten informieren. Äpfel und Birnen sind nicht nur zur Ansicht da, sondern können auch verkostet werden. Für Fragen zur Sortenwahl und Baumgröße (Hochstamm, Halbstamm, Spindel) stehen die Baumwärter gerne zur Verfügung. Weiters gibt es auch Informationen zu Beeren und deren Anbaumöglichkeiten, und Sie haben die Gelegenheit, Bäume direkt bei der Veranstaltung zu bestellen. Außerdem laden mehrere Stände dazu ein, Edelbrände und andere heimische Produkte zu verkosten und zu kaufen.

Neben dem Stand des OGV Emsreute sind auch der OGV Hohenems, der Bienenzuchtverein, das BSBZ-Hoflädele, Erdreich Solawi – Gemüsebau, Lothar Nachbauer – Gartenbedarf und Floristik – Die Blüte vor Ort für Sie da.

Unsere jüngsten Besucher laden wir zum Kürbisschnitzen in den Hof der Volksschule Markt ein und es besteht die Möglichkeit, selbst Süßmost zu pressen. Genießen Sie den Besuch mit köstlichen Speisen und erfrischenden Getränken des OGV Emsreute sowie musikalischer Untermalung des Trios „Walser Feger“.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hermann Klien
Obmann des OGV Emsreute

KALENDER

42. Woche

Sonnen-Aufgang 7.39 Uhr
Sonnen-Untergang 18.34 Uhr

Montag, 16.10.
Hedwig, Gallus, Margareta M. A.

Dienstag, 17.10.
Ignatius v. A., Rudolf, Auguste

Mittwoch, 18.10.
Lukas Ev., Heinrich, Justus, Florian

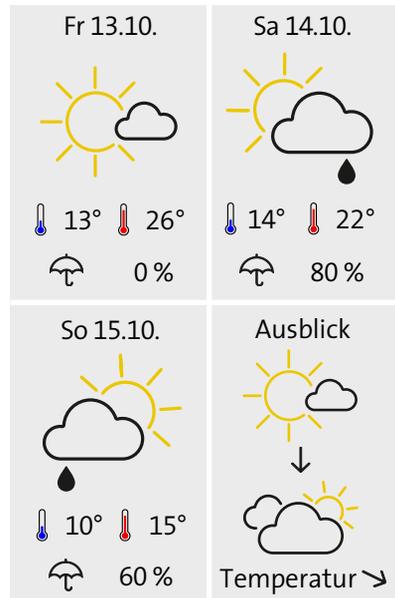
Donnerstag, 19.10.
Paul v. Kreuz, Laura, Isaak, Frieda

Freitag, 20.10.
Wendelin, Vitalis, Iris, Adeline

Samstag, 21.10.
Ursula, Clementine, Irmtraud, Celine

Sonntag, 22.10.
Cordula, Ingobert, Corinna, Salome

DAS WETTER



DER MOND

Abnehmender Mond bis 13. Oktober.
14. Oktober Neumond; Zunehmender
Mond bis 27. Oktober. Nagelpflege;
Obst- und Safttage; Blumen gießen;
Pflanzen umtopfen und umsetzen; Ein-
kochen; Malerarbeiten; Fenster putzen;
Haare schneiden; Bäume und Sträucher
pflanzen; Gesichtspackung; Mondkur –
abnehmen und Körperpflege;

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 14. Oktober 2023

Sonntag, 15. Oktober 2023

Dr. Joachim Hechenberger
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Sprechstunden für dringende Fälle an
Samstagen, Sonn- u. Feiertagen:
jeweils von 10 bis 12 Uhr und
von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende
Fälle von 10 bis 11 Uhr und von
17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 14. Oktober 2023

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Reinhard Längle
Koblach, Werben 9
T 05523 62895 oder 0664 2048690

Sonntag, 15. Oktober 2023

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Natasa Popovic
Altach, Bauern 9,
T 05576 73361

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit von
7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 13. Oktober 2023

Dr. Maximilian Barta
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Montag, 16. Oktober 2023

Dr. Martina Kraxner
Graf-Maximilian-Straße 6/4
T 05576 73785

Dienstag, 17. Oktober 2023

Dr. Andreas Battlogg
Hohenems, Franz-Michael-Felder-Str. 6
T 05576 73303

Mittwoch, 18. Oktober 2023

Dr. Joachim Hechenberger
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Donnerstag, 19. Oktober 2023

Dr. Philipp Staples
Hohenems, Nibelungenstraße 10a
T 05576 74058

Bei Notfällen die Nummer 141
anrufen!

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten
ihres Hausarztes wenden Sie sich in
dringenden, nicht bis zur nächsten
Ordinationszeit ihres Hausarztes
aufschiebbaren, Notfällen an die
Nummer 141.

Ordination geschlossen:

Dr. Popovic 16. 10. bis 25. 10.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 14. Oktober 2023

Sonntag, 15. Oktober 2023

Dr. Michael Fesenmeier
Lustenau, Maria-Theresien-Straße 89

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 17 bis 19 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 14. Oktober 2023

Sonntag, 15. Oktober 2023

Karl Pont
Koblach, Werben 14

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 9 bis 11 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Donnerstag, 12. Oktober 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
St. Martin-Apotheke, Dornbirn,
Eisengasse 25
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

Freitag, 13. Oktober 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke "Zum heiligen Nikolaus",
Altach, Achstraße 22a

Samstag, 14. Oktober 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50
Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

Sonntag, 15. Oktober 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke im Messepark, Dornbirn,
Messestraße 2
Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23
**Zusatzdienst von 10 bis 12 und von
17 bis 19 Uhr:**
Apotheke "Zum heiligen Nikolaus",
Altach, Achstraße 22a

Montag, 16. Oktober 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Nibelungen-Apotheke, Hohenems,
Kaulbachstraße 5
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50

Dienstag, 17. Oktober 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Kreuz-Apotheke, Feldkirch,
Reichsstraße 87
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11

Mittwoch, 18. Oktober 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Montfort-Apotheke, Feldkirch,
Reichsstraße 87

Donnerstag, 19. Oktober 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26

[http://www.apotheker.or.at/
internet/oeak/Apotheken.nsf/
webApothekenSuche!ReadForm](http://www.apotheker.or.at/internet/oeak/Apotheken.nsf/webApothekenSuche!ReadForm)



SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

Für Hohenems

Samstag, 14. Oktober 2023
Sonntag, 15. Oktober 2023
jeweils von 7 bis 11 Uhr
Hohenems
KPV Hohenems, T 05576 42431

**Für Götzis, Altach, Koblach
und Mäder**

Sonntag, 15. Oktober 2023,
jeweils 7 bis 10.30 Uhr
Kummenbergregion:
KPV Altach, T 0699 11818387

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

100 JAHRE RHEINDURCHSTICH: MIT GESANG AM RHEIN ENTLANG

Sieben Gemeinden – ein Chor – unterwegs mit dem Rheinbähnle: Für die Veranstaltung am 21. Oktober 2023 werden noch sangesfreudige Sängerinnen und Sänger gesucht.

Der Jubiläumsanlass „100 Jahre Diepoldsauer Rheindurchstich“ lädt alle Interessierten aus den Gemeinden Altach, Hohenems, Lustenau, Mäder, Diepoldsau, Kriessern und Widnau zur musikalischen Rheinbähnlefahrt mit gemeinsamem Singen ein.

Der Extrazug mit Dampflokomotive fährt ab Lustenau bis nach Kriessern und nimmt die nach und nach zusteigenden Sängerinnen und Sänger mit auf die Kulturfahrt „Mit Gesang dem Rhein entlang ...“. Unterwegs auf der Fahrt von Kriessern zurück nach Lustenau werden sie gemeinsam einen grenzüberschreitenden Chor bilden und Volkslieder aus der rheinnahen Region singen.

Aktuelle Informationen, die Lieder und das Demomaterial stehen auf der Webseite www.100jahre-rheindurchstich.com zum Selberlernen zur Verfügung, es benötigt somit keine Proben im Vorfeld.

Instrumental wird der Chor von der Band um Reinhard Franz begleitet. Notenmaterial für die Fahrt liegt auf. Wer gerne bei diesem tollen Projekt dabei sein möchte, meldet sich einfach unter Tel. 0664/3485109 oder E-Mail erika.kawasser@hohenems.at an.

Begrenzte Teilnehmerzahl. Bitte um Angabe der Stimmlage und des Einstiegsortes. Optimale Parkplatzmöglichkeiten sind beim Rhein-Schauen-Museum Lustenau vorhanden.

„Mit Gesang am Rhein entlang“

- **Wann:** Samstag, 21. Oktober 2023
- **Treffpunkt:** 12 Uhr – Rhein-Schauen Museum Lustenau
- **Abfahrt:** 12.55 Uhr
- **Zustieg Spielplatz Wiesenrain:** 14.30 Uhr
- **Zustieg Kriessern Zoll:** ca. 15 Uhr – gemeinsames Singen bei der Arena in Widnau
- **Ankunft Rhein-Schauen:** ca. 17 Uhr – gemeinsames Singen



www.100jahre-rheindurchstich.com

SICHERHEIT

DIE RUFHILFE DES ROTEN KREUZES IST SEIT OKTOBER MOBIL!

Dies bedeutet, dass der Hilferuf per Knopfdruck nicht mehr auf den eigenen Wohnbereich beschränkt ist. Mit der praktischen Armbanduhr oder dem handlichen Tracker sind die Rufhilfe-Teilnehmer nun auch bei Unternehmen vom Arlberg bis zum Bodensee immer bestens geschützt.

Das Rufhilfe-System funktioniert wie folgt: Wenn der Alarmknopf (auf Handsender, Basisstation, Armbanduhr oder Tracker) betätigt wird, erfolgt eine direkte Verbindung zur Rettungs- und Feuerwehrleitstelle Vorarlberg. Dank Freisprecheinrichtungen wird zunächst versucht, einen Sprechkontakt herzustellen. Falls dies nicht möglich ist, erfolgt die Kontaktaufnahme per Telefon (Festnetz und/oder Mobiltelefon).

Sollten diese Versuche erfolglos sein, werden die in der Rufhilfe-Vereinbarung festgelegten Vertrauenspersonen informiert und/oder eine Rettungsmannschaft mobilisiert. Wenn sich der Alarm per Knopfdruck als Notfall bestätigt, wird sofort die Rettungskette aktiviert. Diese mobile Erweiterung

ermöglicht es den Rufhilfe-Teilnehmern, jederzeit und überall Unterstützung zu erhalten.

Das Angebot richtet sich an alle, die die Sicherheit haben wollen, im Notfall umgehend Hilfe herbeiholen zu können. Dies schließt Menschen mit einem höheren Gesundheitsrisiko, chronischen Krankheiten und Vorer-

krankungen ein. Es bietet aber auch den Angehörigen ein beruhigendes Gefühl, insbesondere wenn der Rufhilfe-Teilnehmer oft alleine unterwegs ist.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter unter Tel. 05522/77000-9087 oder E-Mail rufhilfe@v.roteskreuz.at gerne zur Verfügung.



Weitere Infos: www.roteskreuz.at/vorarlberg

SICHTBARKEIT REDUZIERT DAS RISIKO

Der Herbst hat Einzug gehalten. Jetzt heißt es wieder, sich an die Dunkelheit zu gewöhnen. Wer früh aus dem Haus muss, startet oft im Dunkeln und wer spät heimkommt, tut dies bereits in der Abenddämmerung.

Gegebenheiten, auf die besonders Fußgänger und Zweiradfahrer reagieren sollten, und zwar mit mehr Sichtbarkeit. Das Risiko, bei Dunkelheit in einen Unfall verwickelt zu werden, ist nämlich um ein Dreifaches höher als bei Tag.

Mach dich sichtbar!

Leider kommt es viel zu oft zu tragischen Unfällen mit Fußgängern, die in der Dunkelheit im Straßenverkehr übersehen werden. Eine dunkel gekleidete Person ist erst ab 30 Metern zu erkennen. Ist hingegen jemand mit Reflektoren ausgestattet, wird die Person bereits ab einer Entfernung von 150 Metern sichtbar. Reflektierende Materialien wie beispielsweise ein Reflexband trägt man möglichst weit unten. Da der Lichtkegel der Autoscheinwerfer die Straße beleuchtet, ist es am besten, Reflexbänder an beiden Beinen (vom Knie abwärts) zu tragen! So sind die Reflektoren von allen Seiten sichtbar und werden nicht durch andere Körperteile verdeckt.

Auf dem Zweirad, ob motorisiert oder nicht, solltest du unbedingt darauf achten, dass die Lichtquellen an deinem Gefährt vorhanden sind und funktionieren. Besonders wichtig ist es auch, Kinder mit Reflektoren auszustatten, um auf dem Schul- oder Kindergartenweg frühzeitig für andere Verkehrsteilnehmende sichtbar zu sein.



www.sicheresvorarlberg.at

DAS GESCHLECHT SPIELT KEINE ROLLE

Trotz einiger Erfolge in der Gleichstellungsarbeit ist die Schere bei den Lebensbedingungen und Chancen von Frauen und Männern in Vorarlberg immer noch weit offen. Der Funktionsbereich „Frauen und Gleichstellung“ des Landes Vorarlberg startet daher eine zielgruppenspezifische Kampagne.

Die Kampagne „Das Geschlecht spielt keine Rolle“ verfolgt das Ziel, das Bewusstsein für alternative Rollenbilder zu schärfen und eine gerechte Verteilung von Erwerbs- und Sorgearbeit zu fördern, so Landesrätin Katharina Wiesflecker: „Es ist dringender erforderlich, Vorurteile und Stereotype zu erkennen und aktiv dagegenanzugehen.“

Nach wie vor sind Frauen in vielen Lebensbereichen nicht gleichgestellt. Die Einkommensunterschiede sind trotz hohem Bildungsniveau von Frauen groß und die Familien- und Sorgearbeit ist vielfach immer noch Frauensache. Um eine Verbesserung der Situation zu erreichen, muss an vielen verschiedenen Hebeln angesetzt werden – von der Berufswahl über eine gut ausgebauten Kinderbetreuung bis hin zu mehr Vollzeitbeschäftigung. Darüber hinaus muss an der Bewusstseinsför-

derung der Gesellschaft gearbeitet werden, um bestehende Unterschiede in der Rollenverteilung der Geschlechter sowie die Voreingenommenheit und das Klischee-Denken vieler Menschen zu überwinden.

Umsetzung der Kampagne – Kopfkino der Vorurteile

Die Kampagne konzentriert sich auf den reinen Text und verzichtet bewusst auf Bilder und Farben. Bei der Betrachterin oder dem Betrachter sollen Bilder im Kopf entstehen, ohne dass das Unterbewusstsein durch visuelle Reize beeinflusst wird. Die Überschrift fokussiert sich auf Berufe oder Tätigkeiten, die allgemein bekannt sind. Dadurch werden gezielt verschiedene Zielgruppen angesprochen und ihre Aufmerksamkeit gewonnen.

Über den QR-Code und die Domain auf den Abbildungen ist eine zentrale Landingpage verknüpft, die das Thema mit informativen Inhalten behandelt. Hier finden sich Informationen zur Situation in Vorarlberg, Best-Practice-Beispiele sowie Zahlen und Fakten.

Die Kampagne legt den Schwerpunkt in einer ersten Phase auf die Sensibi-

lisierung und Bewusstseinsbildung. Anschließend werden in Form eines „Storytelling“ Informationen in Form von Vorbildern und Geschichten geboten. „Die Kampagne zielt darauf ab, das Bewusstsein zu schärfen und Menschen dazu zu inspirieren, über alternative Rollenbilder nachzudenken und aktiv an einer gerechteren Rollenverteilung zwischen den Geschlechtern mitzuwirken“, fasst Gleichstellungsexpertin Tanja Kopf das Konzept zusammen.



LR Katharina Wiesflecker und Gleichstellungsexpertin Tanja Kopf (Foto: VLK/C. Hefel).

WOHN- UND HEIZKOSTENZUSCHUSS 2023/2024: MEHR ENTLASTUNG FÜR MEHR HAUSHALTE

Angesichts der hohen Wohn- und Energiekosten erhöht das Land Vorarlberg den bisherigen Heizkostenzuschuss von 330 Euro auf 500 Euro. Der Wohn- und Heizkostenzuschuss 2023/24 wird ab 16. Oktober 2023 möglichst unbürokratisch überwiesen bzw. ausbezahlt.

Für den Wohn- und Heizkostenzuschuss 2023/2024 stehen insgesamt 19,6 Millionen Euro zur Verfügung. Er kann von 16. Oktober 2023 bis 16. Februar 2024 bei der Wohnsitzgemeinde beantragt werden.

Der Einfachheit halber müssen jene knapp 30.000 Haushalte, die im Frühjahr 2023 den Heizkostenzuschuss PLUS erhalten haben, keinen weiteren Antrag für den Bezug des Wohn- und Heizkostenzuschusses 2023/2024 stellen.

Haushalte/Personen mit einem laufenden Bezug einer Sozialhilfeleistung erhalten den Wohn- und Heizkostenzuschuss 2023/2024 in voller Höhe automatisiert.

Folgende haushaltsbezogene (Netto-) Einkommensgrenzen werden für den Bezug des Wohn- und Heizkostenzuschusses 2023/2024 festgelegt:

- 1-Personen-Haushalt: 1.900 Euro
- 2-Personen-Haushalt: 2.800 Euro
- 3-Personen-Haushalt: 3.250 Euro
- 4-Personen-Haushalt: 3.650 Euro
- 5-Personen-Haushalt: 4.100 Euro
- 6-Personen-Haushalt: 4.500 Euro
- 7-Personen-Haushalt: 4.950 Euro
- Jede weitere Person: +430 Euro

Zur Abfederung einer „harten“ Einkommensgrenze und im Sinne einer „gerechten“ Mittelzuwendung an Privathaushalte ist die Anwendung einer „Ausschleifregelung“ vorgesehen. Haushalte, die bis maximal 400 Euro über der Einkommensgrenze liegen, erhalten einen reduzierten Zuschuss.

Weitere Infos erhalten Sie auf der Website sowie im Bürgerservice Ihrer Wohnsitzgemeinde.



 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

Vermeidung von Waldbränden: So verhalten Sie sich richtig!

- 1 Im Wald nicht rauchen.
- 2 Kein Feuer im Wald entzünden.
- 3 Vorsicht beim Umgang mit Brauchtumsfeuern und Feuerwerk.
- 4 Verbote bei Waldbrandgefahr beachten.
- 5 Waldbrände sofort der Feuerwehr (122) melden.



Weitere Informationen auf:
www.bml.gv.at/waldbrand



12 ANTWORTEN AUF DIE 12 WICHTIGSTEN FRAGEN ZUM THEMA DEMENZ

Als pflegende Angehörige tragen Sie große Verantwortung für das Wohlergehen eines von Demenz betroffenen Menschen. Ihr Einsatz ist von unschätzbarem Wert. Er oder sie kann Sie aber auch an die Grenzen Ihrer eigenen körperlichen und seelischen Gesundheit bringen.

9. Wenn Sie Ihre Angehörige oder Ihren Angehörigen bei sich aufnehmen?

Die demenziellen Veränderungen eines Familienmitglieds können es mit der Zeit notwendig machen, dass Sie ihn oder sie zur besseren Pflege und Betreuung bei sich und Ihrer Familie aufnehmen. Dies bedeutet eine große Veränderung in Ihrem persönlichen Alltag und in Ihrer Lebensführung. Bevor Sie sich zu einem solchen Schritt entschließen, sollten Sie gemeinsam mit den in Ihrem Haushalt lebenden Familienmitgliedern die zukünftigen Änderungen besprechen. Sie müssen sich für Ihre Angehörigen nicht alleine verantwortlich fühlen! Und Sie dürfen mit Ihrer Entscheidung nicht alleine dastehen. Auch in dieser Situation gilt: Nehmen Sie Hilfe an! Es gibt zahlreiche Möglichkeiten zu Ihrer Unterstützung und Entlastung, die Ihnen und den Menschen mit Demenz zugutekommen wie z. B. eine Tagesbetreuung, spezielle Angebote zur körperlichen und geistigen Aktivierung u. v. m.

Ihre Angehörigen in einer Pflegeeinrichtung unterzubringen bedeutet kein Versagen!

Sie haben mit der Pflege und Betreuung große Verantwortung übernommen. Das bedeutet, dass das Wohlergehen Ihres Angehörigen für Sie an erster Stelle steht. Es gehört zu Ihren Aufgaben zu erkennen, ob Ihr persönlicher Einsatz seinen Bedürfnissen entspricht oder ob Sie im Laufe einer voranschreitenden Demenz an Ihre pflegerischen Grenzen stoßen. Es ist eine sehr schmerzliche Erfahrung, einen geliebten Menschen aus der vertrauten Umgebung heraus einer Pflegeeinrichtung anzuvertrauen. Dieser Schritt ist meist mit großen Selbstvorwürfen verbunden. Aber er ist auch Ausdruck höchster Verantwortlichkeit, Fürsorge und Liebe. Ihre Nähe ist für Ihre Angehörigen unersetzlich und daran muss und kann auch eine Unterbringung in einer Pflegeeinrichtung nichts ändern.

Ihnen stehen in Vorarlberg zahlreiche Einrichtungen zur Verfügung, die eine optimale Pflege und Betreuung ermöglichen möchten und können, auch wenn es manchmal zu Wartezeiten kommen kann. Planen Sie besser frühzeitig.

Kontakt für Hohenems

Heidi Wenin, Jasmine Metzler,
Bettina Flatz
Tel. 05576/7101-1990
E-Mail servicestelle@hohenems.at

Kontakt für die Region amKumma

Alexandra Bereuter,
Sandra Simonitsch-Hernler
Tel. 0664/88936102
E-Mail aktion.demenz@amkumma.at



www.aktion-demenz.at (Foto: Sarah Mistura)

aktion demenz

Sie sind selbst betroffen oder betreuen einen Menschen mit Demenz und möchten mit einer erfahrenen Person über Ihre Situation sprechen? Gerne vermitteln wir eine Fachperson:

Kontakt für die Region amKumma

Alexandra Bereuter
Sandra Simonitsch-Hernler
Tel. 0664/88936102
E-Mail aktion.demenz@amkumma.at

Kontakt für Hohenems

Heidi Wenin,
Jasmine Metzler, Bettina Flatz
Tel. 05576/7101-1990
E-Mail servicestelle@hohenems.at

Bitte geben Sie Ihren Wohnort und Ihre Telefonnummer an. Sie erhalten innerhalb von zwei Werktagen einen Anruf zur Terminvereinbarung.

RATHAUS

ENTWICKLUNGEN IM RATHAUSQUARTIER HOHENEMS

Die Infotage im RathausQuartier am vergangenen Wochenende stießen auf großes Interesse. Projektentwickler Matthias Waibel (STC Development) und Markus Schadenbauer (Schadenbauer Projekt- und Quartierentwicklung) führten rund 200 Interessierte durchs Baustellenareal.

Während der Rundgänge präsentierten sie den aktuellen Stand der Arbeiten, erzählten Anekdoten der Entstehung und boten Gelegenheit für individuelle Fragen. Aber auch einige Besucher selbst brachten ihre persönlichen Geschichten aus dem Quartier mit ein: „Als Kinder spielten wir oft heimlich im paradiesischen Park der Villa Iwan und Franziska Rosenthal. Mit sehr großem Interesse verfolge ich nun die Entwicklungen. Besonders freue ich mich auf den öffentlichen Park, der nach der Fertigstellung allen zur Verfügung stehen werden wird.“

Hochwertige Wohn- und Geschäftshäuser mit schrittweiser Fertigstellung

Die Arbeiten schreiten planmäßig voran und die Finalisierung des Rathaus-Quartiers erfolgt in Etappen. Im Frühjahr 2024 werden die Gebäude der Radetzkystraße 14/16 fertiggestellt; wo die entstehenden Gewerbeeinheiten mehrheitlich schon vergeben sind. Gesucht werden insbesondere noch interessierte Betreiber einer Bar mit 35 bis 40 Sitzplätzen.

Ab Herbst 2024 bieten dann zwei Wohnhäuser Richtung Schulgasse ihren Mietern höchsten Wohnkomfort. Die modernen Wohn- und Geschäftshäuser an der Diepoldsauer Straße sind schließlich im Winter 2024 bezugsfertig. „Da die meisten Gewerbeeinheiten in ihrer Größe noch flexibel angepasst werden können, wird interessierten Gewerbetreibenden nahegelegt, sich demnächst über mögliche Geschäfts- und Büroflächen zu informieren“, erzählte Entwickler Markus Schadenbauer.



Die Entwicklungen im RathausQuartier schreiten voran.



Matthias Waibel berichtete von den laufenden Arbeiten.

Arbeiten in historischen Gemäuern

Zum Jahreswechsel 2024/25 wird dann die Villa Iwan und Franziska Rosenthal ihre Tore für die Mieter öffnen. Neben dem Literaturhaus Vorarlberg gibt es in der Villa noch Freiraum für Dienstleister (z. B. für Gestalter, kleine Verlage, Liebhaber der schönen Worte etc.) sowie ein Lokal, welches etwa als Galerie betrieben werden könnte. Auch die Fertigstellung des Rathauses schließt an sowie die Gestaltung des Außenraums mit öffentlicher Parkanlage und Stadtgarten.

Weitere Informationen unter www.rathausquartier.at

Fotos: Karin Nussbaumer



Interessierte Besucher an den Infotagen.



Wohn- und Geschäftshäuser in Entstehung.



Markus Schadenbauer mit Besuchern vor den ehemaligen Stallungen.

EIN GROSSES DANKE ALLEN EINSATZKRÄFTEN!

Am vergangenen Montagmittag kam es zu einem Ammoniakaustritt auf der Kunsteisbahn im Herrenried.

Beim Befüllen der Kühlanlage ist Ammoniak in flüssiger Form ausgetreten. Der Techniker alarmierte daraufhin umgehend die Einsatzkräfte.



Durch einen Großeinsatz unserer Feuerwehr Hohenems, gemeinsam mit den Feuerwehren Dornbirn, Lustenau und Schwarzach, gelang es den Austritt zu stoppen.

„Die Sicherheit der Bevölkerung hatte für uns natürlich von Anfang an oberste Priorität. Aufgrund der Windverhältnisse wurde die nähere Umgebung nördlich des Eislaufplatzes sofort abgesperrt. Schrittweise konnten diese Sicherheitsmaßnahmen

dann im Laufe des Nachmittags wieder gelöst werden. Der Einsatz wurde erfolgreich abgeschlossen!

Mein großer Dank gilt allen im Einsatz gestandenen Kräften, allen voran unserer Feuerwehr Hohenems und allen Partnerorganisationen. Insgesamt standen 70 Feuerwehrleute, 12 Einsatzkräfte des Roten Kreuzes sowie 14 Beamte der Polizei im Dienst. Ein Dank auch der Bevölkerung für das Verständnis und die Kooperation während des Einsatzes“, so Bürgermeister Dieter Egger.



BEZIRKSÜBUNG UNSER JUGENDFEUERWEHR

Mit Geschick, Begeisterung und Einsatz probten die Jugendfeuerwehren aus Hohenems, Lustenau und Dornbirn gemeinsam bei der Rheinbauleitung in Lustenau und zeigten auf, was sie gelernt hatten.

„Einfach nur spitze! Wir sind sehr stolz auf unsere Feuerwehrjugend. Sie ist unsere ‚Sicherheitszukunft‘! Ein großes Danke und Kompliment allen Ausbildern und Betreuern!“, so Bürgermeister Dieter Egger.



www.feuerwehr-hohenems.at

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT DORNBIERN GESCHLOSSEN!

Am Freitag, dem 13. Oktober 2023, bleibt die Bezirkshauptmannschaft Dornbirn ganztägig geschlossen.

Allgemeine Informationen sind bei den Bezirkshauptmannschaften in Bregenz, Feldkirch und Bludenz sowie im Internet unter www.vorarlberg.at/bhdornbirn erhältlich.

Der Parteienverkehr bei der BH Dornbirn ist wieder ab Montag, dem 16. Oktober 2023, zu den üblichen Amtsstunden möglich.

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Die Stadtverwaltung bietet wieder eine kostenlose Beratung in Rechtsangelegenheiten an, das nächste Mal am Donnerstag, dem 19. Oktober 2023.

Von 17 bis 19 Uhr erteilt Rechtsanwalt Stefan Huchler im Erdgeschoß des Rathauses Erstauskunft zu allen Rechtsfragen.



Stefan Huchler

BEGRÜSSUNG NEUER PÄDAGOGEN IN HOHENEMS

Am vergangenen Dienstag, dem 3. Oktober 2023, fand die schon traditionelle Begrüßung der neuen Pädagoginnen und Pädagogen im Feuerwehrhaus statt.

Die Stadt Hohenems möchte bei diesem Anlass die neuen Mitarbeiter, die sich täglich um das Wohl der Kinder in der Bildungslandschaft der Hohenemser Pflichtschulen, Kindergärten und Kleinkindbetreuungseinrichtungen bemühen, mit einem herzlichen „Willkommen“ begrüßen.

Heuer folgten 20 Lehrpersonen, Kindergartenpädagoginnen und -assistenten sowie Schülerbetreuer der Einladung und nutzten die Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen und gemütlichen Austausch.

Bürgermeister Dieter Egger und Vizebürgermeisterin Patricia Tschallener betonten in ihren Begrüßungsworten die große Verantwortung und Wichtigkeit, die alle in den Bildungseinrichtungen tätigen Personen mit ihrer Arbeit für unsere Kinder leisten.



Die Aufgaben und Anforderungen, die an die Teams gestellt sind, werden immer größer und erfordern neben Wissensvermittlung und erzieherischer Arbeit auch sehr viel Einfühlungsvermögen, Geduld und Energie.

Die Verantwortlichen der Stadt entboten allen Anwesenden und deren Kollegenschaft für ihren Einsatz und ihr Wirken ihren Dank und ihre Wertschätzung und wünschten allen viel Freude, Motivation und einen guten Start in Hohenems.

START INS ERSTE SCHULJAHR AN DER SPORTMITTELSCHULE MARKT

In diesem Jahr sind es 85 Schülerinnen und Schüler, die mittlerweile erfolgreich ins erste Schuljahr an der Sportmittelschule gestartet sind.

Vier Wochen lang haben sich die Kinder nun schon in ihrer neuen Lernumgebung einleben können. Ein vielfältiges Unterrichtsangebot soll für Begeisterung sor-

gen und die Neugier der Kinder wecken. Die Jüngsten bekommen jeweils einen Paten aus den vierten Klassen zur Seite gestellt, der sie unterstützen und bei kleineren Sorgen helfen soll.

Von Vorteil sind die Klassengrößen mit niedrigen Schülerzahlen, die ein sehr persönliches Unterrichten und Lernen

ermöglichen. Die Klassenvorstände Jutta Jank (1a), Hayriye Ayhan und Ursula Fässler (1b), Sabine Bösch und Dominik Brugger (1c), Daniela Kaltenbrunner (1d) und Emre Ünlü (1e) sowie Direktorin Renate Moosmann wünschen allen Erstklässlern einen tollen Start und freuen sich auf die kommenden vier Jahre.



EXKURSION ZUM SCHUHMACHER

Die Kinder des Kindergartens Erlach besuchten am Mittwoch, dem 4. Oktober 2023, Laurin Salzgeber in seiner Orthopädie-Schuh-Werkstatt in der Schlossbergstraße.

Seit dem Kinderkartenbeginn hat sich bei den „Tausendfüßler-Kindern“ alles um die Füße gedreht. Dabei haben sie festgestellt, wie wichtig unsere Füße sind und wie vielseitig einsetzbar. Laurin hat sich bereiterklärt, den Kindern seine Schuhwerkstatt zu zeigen und die „Tausendfüßler“ konnten sich die Werkzeuge, Maschinen und Materialien vom Meister vorführen und erklären lassen.



STOP-AKTIONSGRUPPE

„StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt“ informiert und hilft, häusliche Gewalt an Frauen früh zu erkennen und zu unterbrechen. Die Stadt Hohenems macht mit und ermutigt Zivilcourage zu zeigen und Partnergewalt nicht zu verschweigen oder zu dulden.

Komm zur Aktionsgruppe und setze dich für eine gewaltfreie Partnerschaft

YOGA FÜR SCHWANGERE

Mutter zu werden ist eine ganz besondere Zeit im Leben einer Frau, bei der das eigene Wohlbefinden im Vordergrund stehen sollte. Tun Sie sich etwas Gutes für Körper, Geist und Seele in diesem spannenden Lebensabschnitt des Wachsens und der Veränderung.

Durch gezielte Yogaübungen kann die Haltung verbessert und der Körper sanft auf die Geburt vorbereitet werden. Der Fokus liegt dabei auf Atmung, Entspannung, das Stärken des Vertrauens in das eigene Körpergefühl sowie die Wahrnehmung des im eigenen Bauch heranwachsenden Babys. Dieser Kurs richtet sich an Schwangere ab der 13. Schwangerschaftswoche.

Steffi Kempf ist zertifizierte Hatha-Yoga-Lehrerin mit Weiterbildungen für Yoga mit Schwangeren sowie Yin Yoga. Sie ist Mutter von zwei Kindern und praktiziert seit vielen Jahren Yoga – auch während ihrer eigenen Schwangerschaften. Für den Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

• **Wann:** montags, 18 Uhr, Start: 6. November 2023, fortlaufend, Einstieg jederzeit möglich.

- **Wo:** Eltern-Kind-Treff, Graf-Maximilian-Straße 18, 2. OG rechts
- **Kontakt:** Tel. 0699/19585372, E-Mail steffi.kempf@gmx.at
- **Kosten:** 15 Euro je Einheit, bei Buchung von zehn Einheiten ist eine Einheit gratis



Steffi Kempf



ein, trage neue Ideen zur Entwicklung des „StoP Projekts“ in Hohenems bei, offene Fragen werden diskutiert: Das nächste Mal am Dienstag, dem

17. Oktober 2023, um 18 Uhr im Sitzungszimmer, Schlossplatz 4. Diesmal im Gespräch mit Polizist Gerhard Bargetz über häusliche Gewalt und Zivilcourage.

Bei den regelmäßigen Treffen kann man sich kennenlernen und gemeinsam überlegen, welche Aktionen in Hohenems gesetzt werden können. Für Snacks ist gesorgt.

HOHENEMS
Inspiriert!

WIR UNTERSTÜTZEN DEN HANDEL. #EMSHILFTZEMMA

WOHN- UND HEIZKOSTENZUSCHUSS 2023/24

Die Landesregierung gewährt zur Bewältigung der gestiegenen Wohn- und Heizkosten den Wohn- und Heizkostenzuschuss 2023/24.

Dieser kann im Aktionszeitraum vom **16. Oktober 2023 bis 16. Februar 2024** bezogen werden. Die Höhe des Zuschusses beträgt einmalig 500 Euro.

Einkommensgrenzen monatliches Nettohaushaltseinkommen:

Einkommensgrenze (Nettohaushaltseinkommen)	+ 400 Euro Einkommensgrenze „Ausschleifregelung“	
1 Personen HH	1.900 Euro	2.300 Euro
2 Personen HH	2.800 Euro	3.200 Euro
3 Personen HH	3.250 Euro	3.650 Euro
4 Personen HH	3.650 Euro	4.050 Euro
5 Personen HH	4.100 Euro	4.500 Euro
6 Personen HH	4.500 Euro	4.900 Euro
7 Personen HH	4.950 Euro	5.350 Euro
Jede weitere Person	+ 430 Euro	+ 530 Euro

Neu:

Zur Abfederung einer „harten“ Einkommensgrenze und im Sinne einer „gerechten“ Mittelzuwendung an Privathaushalte, ist erstmals die Anwendung einer Ausschleifregelung vorgesehen.

Die „Ausschleifregelung“ gelangt nur dann zur Anwendung, wenn das Haushaltseinkommen über der Einkommensgrenze (siehe Auflistung Nettohaushaltseinkommen) liegt. Bei der Berechnung des tatsächlich zu gewährenden Wohn- und Heizkostenzuschusses ist dabei jener Betrag, der über der haushaltsbezogenen Einkommensgrenze liegt, von der maximalen Zuschusshöhe (= 500 Euro) abzuziehen.

Der Zuschuss reduziert sich somit kontinuierlich mit steigendem Haushaltseinkommen. Bei Haushaltseinkommen, die um mehr als 400 Euro über den haushaltsbezogenen Einkommensgrenzen liegen, ist keine Auszahlung eines Zuschusses mehr vorgesehen (Deckel!). Die geringste Zuschusshöhe ist somit mit 100 Euro fixiert.

Online-Antrag

Unter www.hohenems.at/heizkostenzuschuss gelangen Sie direkt zum Formular und können ab 16. Oktober 2023 den Wohn- und Heizkostenzuschuss bequem von zuhause aus online beantragen. Füllen Sie den Antrag online aus und laden Sie alle nötigen Nachweise und Dokumente einfach direkt hoch. Die Sozialabteilung der Stadt erhält dann ein E-Mail mit allen notwendigen Unterlagen und bearbeitet Ihren Antrag schnellstmöglich – eine persönliche Kontaktaufnahme ist somit NICHT notwendig.

Persönlicher Antrag

Alternativ ist eine persönliche Antragstellung von Montag bis Freitag, von 8 bis 12 Uhr, in der Sozialabteilung, Bahnhofstraße 1, möglich. Anträge liegen im Bürgerservice auf.

Jenen Personen, die bereits den Heizkostenzuschuss PLUS im März diesen Jahres erhalten haben und damit die erforderlichen Richtlinien erfüllen, wird der Wohn- und Heizkostenzuschuss 2023/24 OHNE neuerliche Antragstellung von Amts wegen automatisch gewährt.

Teuerungsausgleich Stadt Hohenems

Die Stadt Hohenems gewährt für Beziehender niedriger Einkommen (in Anlehnung an den Wohn- und Heizkostenzuschuss) ebenfalls einen Teuerungsausgleich für Gebühren von Wasser, Kanal und Abfall. Dieser Ausgleich wird gemeinsam mit dem Wohn- und Heizkostenzuschuss 2023/24 ausbezahlt:

- 1 Person: 40 Euro
- 2 Personen: 70 Euro
- 3 Personen: 100 Euro
- 4 Personen: 130 Euro
- 5 Personen: 150 Euro
- 6 und mehr Personen: 180 Euro

Weitere Auskünfte und Informationen erhalten Sie in der Sozialabteilung, Tel 05576/7101-1224 oder E-Mail soziales@hohenems.at!



Alle Infos: www.hohenems.at/heizkostenzuschuss

SEIT 25 JAHREN DER WÜRDE VERPFLICHTET

Die Bestattungskultur in Vorarlberg hat sich während der vergangenen Jahre deutlich gewandelt. Vor Jahren noch lag der Anteil der Feuerbestattungen etwa bei einem Viertel der Sterbefälle, meist wurde die Erdbestattung gewählt. Inzwischen entscheiden sich mehr als 85 Prozent der Hinterbliebenen für die würdevolle Einäscherung. Sie ist zudem eine besonders kostengünstige Form der Beisetzung.

Wesentlichen Anteil an dieser Entwicklung hat das Ethik & Umwelt Krematorium Hohenems, das seine würdevolle Aufgabe seit 25 Jahren durchführt. In einer Volksabstimmung vor dem Bau stimmte die Hohenemser Bevölkerung mit 61,21 Prozent Ja-Stimmen dem Vorhaben deutlich zu. Im stets störungsfreien Betrieb des Krematoriums stehen seither sowohl die Würde der Verstorbenen als auch die Interessen des Umweltschutzes im Vordergrund. Modernste Filtertechnik, die immer wieder erneuert wurde, garantiert seit der Eröffnung 1998, dass die strengen Grenzwerte für den Schutz der Luft deutlich unterschritten werden.

Diese umweltbewusste Haltung ist ganz im Sinne des Vorarlberger Gemeindeverbandes, der am Krematorium zusammen mit der Stadt Hohenems die Kontrollfunktion durchführt. Die Zustimmung zur würdevollen Feuerbestattung zeigt sich im Anteil von über 85 Prozent an den Beisetzungen in Vorarlberg. Das kommt auch zahlreichen Gemeinden in Vorarlberg zugute: Wegen der besonders platzsparenden Urnenbeisetzung konnte auf viele Friedhofserweiterungen und Neubauten verzichtet werden.

Geringe Folgekosten

Die Urnenbeisetzung spart nicht nur viel an Fläche, sie bedeutet für die Hinterbliebenen auch deutlich geringere Folgekosten. Ob Graböffnung, Grabstein und Einfassung sowie Grabpflege über viele Jahre – die Kosten liegen deutlich unter dem Aufwand, der für die früher üblich gewesene Beisetzung im Sarg erforderlich war. Nach wie vor gilt der Grabpflege in Vorarlberg viel Aufmerksamkeit. Das wird allerdings schwierig, wenn keine Angehörigen mehr in der Nähe zuhause sind. Die Urnennische oder das mit einer Steintafel markierte Urnengrab bleiben hingegen stets gepflegt.

Interesse an Führungen

Nach wie vor besteht großes Interesse am Ablauf einer Feuerbestattung im Ethik & Umwelt Krematorium Hohenems. Gruppen (6 bis 20 Personen) können Termine für eine Führung im Krematorium vereinbaren, für Einzelpersonen gibt es jeden ersten Freitag im Monat eine Führung. Auch dafür wird um Anmeldung gebeten.

Infos & Kontakt:

- Ethik & Umwelt Krematorium, Riedstraße 31, Hohenems
- Tel. 05576/43111
- E-Mail anmeldung@krematorium.at
- www.krematorium.at



Seit 25 Jahren leistet das Ethik & Umwelt Krematorium Hohenems einen wichtigen Beitrag zur Vorarlberger Bestattungskultur.

FRÜHSTÜCKSBRÖTCHEN FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Als kleine Geste der Dankbarkeit und Wertschätzung für die wertvolle Arbeit, die täglich zu Hause geleistet wird, überreichten zehn freiwillige Helfer am vergangenen Sonntag köstliches Frühstücksgebäck an über 80 pflegende Angehörige.

Die Säckchen wurden liebevoll von den Schülerinnen und Schülern der Volksschule Schwefel bemalt. Die Aktion wurde von Bäck Mathis unterstützt.



Angehörige leisten einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag!

SENIOREN- MITTAGSTISCH

Am Donnerstag, dem 19. Oktober 2023, um 11.30 Uhr findet der nächste Senioren-Mittagstisch im Emsbach Bistro, Mühlgasse 1, statt.

Eingeladen sind Senioren aus Hohenems, die gerne gelegentlich oder regelmäßig in geselliger Atmosphäre mit anderen Mittagessen möchten.

Aus organisatorischen Gründen wird um telefonische Anmeldung bei der Stadt Hohenems, Abteilung Soziales und Senioren, Tel. 05576/7101-1224, bis spätestens zwei Tage vor dem Termin gebeten.

SPORT

HSC: HEIMSPIEL- START MUSS ERNEUT VERSCHOBEN WERDEN

Der Heimaufakt des SC Hohenems muss aufgrund eines technischen Gebrechens der Eisanlage erneut verschoben werden.

Das Derby am Samstag gegen die VEU Feldkirch wurde abgesagt, ein neuer Termin wird zeitnah bekanntgegeben.

WIRTSCHAFT

EMSER HERBSTFEST 2023 – PERFEKT FÜR ALLE GARTENLIEBHABER

Am Samstag, dem 14. Oktober 2023, findet von 10.30 bis 15 Uhr das Emser Herbstfest am Kirchplatz statt.

Es wird ein ganz besonderer Herbsttag, denn der Obst- und Gartenbauverein Emsreute bietet in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing Hohenems ein spannendes Programm.



OBSTBAUMAKTION SAISON 2023/24



Da die Obstbaumaktion in den letzten Jahren sehr gut angenommen wurde, wird die Aktion für Hohenemser Bürger auch 2023/24 weitergeführt.

Zusätzlich zur Aktion werden auch das ganze Jahr über Veranstaltungen und Kurse, wie Setz- und Schnittkurse, durch den OGV angeboten.

Ablauf

Die OGVs versuchen in Zusammenarbeit mit dem Vorarlberger Baumwärtterverband und der Baumschule Winder die verschiedenen angebotenen Sorten in ausreichender Zahl zu erlangen. Deshalb ist eine Vorbestellung bis Donnerstag, dem 26. Oktober 2023, notwendig. Dabei kann das Bestellformular verwendet werden, das Sie auf www.hohenems.at/obstbaumaktion als PDF zum Herunterladen finden.



Dieses kann an die Umweltabteilung der Stadt Hohenems, E-Mail umwelt@hohenems.at, retourniert oder ausgedruckt und ausgefüllt in den Briefkästen beim Rathaus eingeworfen werden. Eine Sortenkurzbeschreibung ist auf www.hohenems.at/obstbaumaktion ebenfalls abrufbar.

Spezielles Angebot beim alljährlichen Herbstfest!

Beim Herbstfest am Kirchplatz am Samstag, dem 14. Oktober 2023, von 10.30 bis 15 Uhr besteht die Chance, die verschiedenen Obstsorten direkt anzusehen und die Früchte auch zu verkosten. Zudem besteht die Möglichkeit, sich bei Spezialisten genauere Informationen zu Pflanzung, Schnitt, Düngung, Schädlingsbekämpfung etc. zu holen.

Sollte das Herbstfest am Kirchplatz witterungsbedingt abgesagt werden müssen, findet trotzdem eine Verkostung und Beratung durch Fachleute von 13 bis 15 Uhr bei der Volksschule Markt statt (dann keine Bewirtung).

Weitere Informationen erhalten Sie im Umweltreferat, Saskia Amann, Tel. 05576/7101-1422 oder E-Mail umwelt@hohenems.at

Alle Interessierten erhalten Informationen zu den folgenden Themen:

- Obstbaumaktion der Stadt Hohenems
- Verschiedene Apfel- und Birnensorten können begutachtet / verkostet werden.
- Obstbäume (Hochstamm, Halbstamm, Spindel)
- Möglichkeiten der Obstverwertung
- Bienen und Honig
- Süßmost herstellen

Verschiedenste Marktstände verteilen sich über den gesamten Kirchplatz. Das Angebot reicht von Honig, Gartenartikeln, verschiedenen Edelbränden bis hin zu selbstgefertigten Produkten und vielem mehr.

Musikalisch erwarten Sie „Die Walser Feger“ mit vielfältiger und schwungvoller Unterhaltungsmusik. Für die Kinder gibt es die Möglichkeit, einen Kürbis zu schnitzen sowie eigenen Süßmost zu pressen.

Kulinarisch wird es äußerst schmackhaft: Mit Gerstensuppe, Raclettebraten, Schüblingen und Rostbratwürstchen. Dazu gibt's frischen Süßmost und Most, Johannisbeer- und Holundersaft, Bier und Radler. Als süßen Abschluss verwöhnt Sie der Verein mit verschiedenen Kuchen und Kaffee.

„STROSSALEABA“-MARKT MIT KÖSTLICHKEITEN, KUNST UND MUSIK

Am Samstag, dem 7. Oktober 2023, fand der „StrossaLeaba“-Markt in der Harrachgasse statt und bot zum letzten Mal für dieses Jahr ein buntes Angebot an Straßenmusik, regionalem Kunsthandwerk und feinsten Erzeugnissen lokaler Produzenten.



Illustratorin Jackie Monteiro und Autorin Christl Drexel bei der Buchpräsentation.

Als besonderes Highlight waren gleich zwei Kinderbuch-Illustratorinnen und eine -autorin vertreten. Die in der

Harrachgasse ansässige Künstlerin und Illustratorin Jackie Monteiro und Illustratorin Jackie Monteiro und Autorin Christl Drexel erstmals ihr Kinderbuch „Sara und Großmama“ am Markt: Ein liebevoll gestaltetes Buch, welches die Lesenden in eine bezaubernde Märchenwelt entführt. Künstlerin Melanie Gunz zeigte ihr Kinderbuch „Das wilde Krabbeln“, welches gemeinsam mit ihrer Freundin Claudia Mathis entstanden ist und eine fantasievolle Geschichte zu Freundschaft und Selbstvertrauen erzählt.



Zahlreiche Interessierte strömten durch die Harrachgasse (Foto: Karin Nussbaumer).

LESUNG: „MEINE ALTE DAME UND ICH“

Am Dienstag, dem 17. Oktober 2023, um 20.15 Uhr findet diese Lesung in der Öffentlichen Bücherei, Marktstraße 1a, statt.



Gabriele Bösch (Foto: Petra Rainer)

Wie lernt man einen Menschen kennen, der sich zunehmend selbst vergisst? Auf feinfühlig Weise beschreibt Gabriele Bösch ihre ersten sieben Tage mit Frau Dr. Glück, einer ehemaligen Ärztin, die sie schlussendlich über viereinhalb Jahre begleitet hat.

Eintritt: 8 Euro.

Aktionswoche: Österreich liest!

Kommende Woche, vom 16. bis 22. Oktober 2023, kommt es wieder zur Aktionswoche „Österreich liest. Treffpunkt Bücherei.“ – weitere Infos unter www.hohenems.bvoe.at

Ausblick

Am Dienstag, dem 7. November 2023, um 20.15 Uhr findet die Lesung „Fremde Federn“ mit Alina Lindermuth in der Bücherei statt.

NEUER BESUCHER-REKORD BEIM „REISEZIEL MUSEUM“

In der 16. Auflage hat die Aktion „Reiseziel Museum“ so viele kleine und große Besucher in die Museen gelockt wie nie zuvor. An den drei Aktionstagen wurden in den insgesamt 51 teilnehmenden Museen fast 28.000 Personen gezählt. Beinahe 8.000 mehr als 2022.

Der Erfolg der Erlebnistage macht sichtbar, wie attraktiv die Museumslandschaft in der Dreiländer-Region Österreich, Schweiz und Liechtenstein ist. Seit dem Start der Initiative im Jahr 2008 stößt „Reiseziel Museum“ auf großen Anklang bei Jung und Alt. Insgesamt über 220.000 Besucher durften die teilnehmenden Museen seither begrüßen.

Fast 7.000 Besucher in der Sägemühle!

Aus Hohenems nahmen das Jüdische Museum, wo an den drei Terminen rund 189 Teilnehmer zu Besuch waren und Stoffels Säge-Mühle, die 321 Besucher zählte, teil.

Besonders die Gesamtstatistik lässt aufhorchen. Seit Beginn 2008 waren fast 7.000 Besucher im Rahmen des „Reiseziel Museum“ in Stoffels Säge-mühle zu Gast; im Jüdischen Museum waren es immerhin auch knapp 3.700 Besucher.

Noch bis einschließlich 31. Oktober ist Stoffels Säge-Mühlen-Museum heuer noch geöffnet. Alle Infos unter Tel. 05576/72434 oder www.museum-stoffels-saege-muehle.at

Das Jüdische Museum ist dienstags bis sonntags und an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Alle Infos unter Tel. 05576/73989 oder E-Mail office@jm-hohenems.at bzw. www.jm-hohenems.at



Großer Andrang herrscht beim „Reiseziel Museum“ stets in Stoffels Sägemühle.

LESUNG: „BEI DEN PARTISANEN IN ATHEN – TAGEBUCH EINES DESERTEURS“

Am Dienstag, dem 17. Oktober 2023, um 19.30 Uhr findet diese Lesung samt Gespräch mit Reinhold Bilgeri, Ingrid Böhler und Peter Pirker, unter der Moderation von Johannes Spies, im Jüdischen Museum statt.

Anfang September 1944 desertierte der Wehrmachtssoldat Rudolf Bilgeri aus Hohenems in Athen zur griechischen Widerstandsbewegung ELAS. Die Partisanen kämpften aus den Armenvierteln heraus gegen die deutsche Besatzung. Einige Monate später schrieb er in britischer Kriegsgefangenschaft in Ägypten seine Verwandlung vom Besatzungssoldaten zum gejagten Deserteur und Partisanen nieder. Er schuf eine außergewöhnliche Quelle über den Zerfall der deutschen Herrschaft in Griechenland, die Tragik des Partisanenkampfes und die Situation österreichischer Kriegsgefangener in Ägypten.

Das Buch entstand im Rahmen des Projekts „Deserteure der Wehrmacht. Verweigerungsformen, Verfolgung, So-

lidarität, Vergangenheitspolitik in Tirol und Vorarlberg“ an der Universität Innsbruck. Gegenstand des Projekts waren sowohl Deserteure aus Tirol und Vorarlberg, wie auch das Desertionsgeschehen in dieser Region selbst. In Vor-

arlberg drückte nicht zuletzt die Nähe der neutralen Schweiz dem Geschehen ihren Stempel auf. Auch Soldaten, die nicht in Vorarlberg beheimatet waren, kamen hierher, um aus der Wehrmacht über die Grenze zu flüchten.



Weitere Infos unter www.jm-hohenems.at

SPORTLICH ERFOLGREICHES VFB-WOCHENENDE

Das kann sich sehen lassen. Der VfB Hohenems zeigte in der Regionalliga West erneut auf und schickte den SC Imst am vergangenen Samstag mit 4:0 nach Hause.

Nach der unglücklichen Niederlage vor einer Woche hat sich der VfB wieder gefestigt und klettert erneut auf Rang drei in Österreichs dritthöchster Liga. Am kommenden Samstag steht

zwar wieder ein Auswärtssmatch an, allerdings in Vorarlberg. Um 16 Uhr ist Anpfiff beim FC Wolfurt. Das 1b-Team des VfB Hohenems hat ebenfalls ein Ausrufezeichen gesetzt. Die jungen Steinböcke besiegten den Tabellen dritten der Landesliga, den FC Kennelbach, zu Hause mit 3:1. Diese Woche geht es am Samstag um 16 Uhr beim FC Schruns weiter. Die VfB-Frauen sind wieder am 21. Oktober 2023 im Einsatz. Gute Nachrichten gibt es auch aus den Nachwuchsmannschaften: Das U16 gewann bei Admira Dornbirn mit 4:2, die U12-B-Mannschaft feierte einen 5:2-Kantersieg bei der SPG Sattens/Schlins, die U8-Kids spielten ein tolles Turnier in Röthis, die U7 ebenso in Brederis und die U10-Mädchen zeigten bei einem Turnier bei der Admira auf.



www.vfb-hohenems.at

VORARLBERG 50PLUS HOHENEMS – JAHRESABSCHLUSS

Zum Abschluss der diesjährigen Ausflüge veranstaltete die Ortsgruppe Hohenems von Vorarlberg 50Plus am Donnerstag, dem 5. Oktober 2023, eine Törggelepartie beim Möcklebur in Dornbirn.

Bei diesem Ausflug haben sich die Teilnehmer auf den Herbst eingestellt. So hatten 50 Senioren einen gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag. Von der Familie Schwendinger wurden köstliche Heurigen-schmankerl serviert. Auch der neue

Süßmost wurde von vielen verköstigt. Für den Ausflug wurde ein Buszubringer von Amann Reisen organisiert. Ein Drittel der Teilnehmer ist bei dem schönen Herbstwetter mit dem Rad ange-reist. Dies war nicht zuletzt der Teilnah-me der Radsportgruppe geschuldet.

FAMILIENVERBAND LOACKER ERNEUT UNTERWEGS!

Die jährliche Reise ging vor kurzem für drei Tage an den Lago Maggiore – zunächst über die Schweiz und dann über den San Bernardino.

Nach einer Jause folgte die Weiter-fahrt nach Verbania. Dort spazierten die Teilnehmer durch die Gärten der Villa Taranto. Im 16.000 ha großen Park gibt es 20.000 Pflanzen von be-sonderem, botanischen Wert und 80.000 Zwiebelpflanzen. Am nächsten Tag folgte der Besuch der Borromä-schen Inseln. Die Insel Isola Bella be-eindruckt durch ihren prunkvollen Palast und einen wunderschönen ita-lienischen Garten. Anschließend, auf der Isola dei Pescatori, ging es durch die engen Gassen des malerischen Fischerdorfes, ehe man im Kurort Stresa noch einen Aufenthalt genoss.



Am letzten Tag folgte die Rückreise über Como und den dortigen Markt. Der Familienverband Loacker wurde am 10. Februar 2007 gegründet und hat seit 27. September 2023 seinen

Sitz in Hohenems. Dabei soll der Familien- und Gemeinschaftssinn gepflegt werden. Auch werden regelmäßig verschiedenste Unterhaltungen und Veranstaltungen durchgeführt.

INFO



FÜHRUNGEN DER KOMMENDEN TAGE

Informativ und kurzweilig die Stadt- und Kulturgeschichte von Hohenems kennenlernen bei folgenden Führungen:

- **Führung durch das Arche Noah Museum**
Fr, 13. Oktober, 16 Uhr, Tickets & Infos: www.arche-noah-museum.at
- **Palastführung**
Mi, 18. Oktober, 15 Uhr
- **Führung zur Ausstellung „A Place of Our Own“**
Sa, 21. Oktober, 15 Uhr; Tickets & Infos: www.jm-hohenems.at

Ticketinfos: online unter www.hohenems.travel oder direkt beim Stadtmarketing Hohenems, Marktstraße 2 | Tel. 05576/7101-2000 | E-Mail stadtmarketing@hohenems.at | QR-Code

FEST FÜR UNSERE JUBELPAARE – 2.370 EHEJAHRE WURDEN GEFEIERT!

Am Samstag, dem 7. Oktober 2023, durfte die Stadt Hohenems 20 Paare, die 2023 ihr 50., 60. oder 65. Ehejubiläum feiern, zu einem schönen Fest einladen.

Am Beginn stand eine „Heilige Festmesse“ im Pfarrsaal St. Karl, geleitet von Pfarrer Thomas Heilbrun und musikalisch umrahmt durch die Bürgermusik. Anschließend gab es einen Empfang und ein Festessen im Löwen-saal. Ricardo di Francesco sorgte zudem für Begeisterung bei den Gästen, ebenso wie das Michael Häfele Catering. Den Jubilaren herzliche Gratulation und noch viele glückliche Jahre!



JUBILARE

15.10. Johanna Mathis,
Liebigstraße 3/Top 2,
78 Jahre

18.10. Hermann Bechter,
Defreggerstraße 28/Top 1,
74 Jahre

18.10. Hubert Wohlfart,
Im Tiergarten 13/Top 25,
80 Jahre

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung.

Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Krankenpflegeverein Hohenems

- Zum Jahresgedenken an Herrn Josef Kungl, von Lydia Kungl mit Familien € 50,-.
- Zum Gedenken an Frau Liselotte Gerster, von Wolfgang und Eugen Martin € 20,-, der lieben Lieselotte, von Familie Albert Winsauer € 20,-.
- Zum Gedenken an Herrn Fuchs, von Roswitha und Norbert Vogel € 40,-, von Barbara und Gerhard Lohs mit Familie € 40,-.

Rotes Kreuz

- Zum Gedenken an Frau Liselotte Gerster, von Familie Lothar und Annelies Vogel € 20,-, von Rita Stefanon € 20,-.
- Zum Jahresgedenken an Herrn Josef Kungl, von Lydia Kungl mit Familien € 50,-.

Ortshilfswerk

- Zum Gedenken an die verstorbenen Jahrgänger/innen 1938, vom Jahrgang 1938 € 100,-.

Concordia Sozialprojekte

- Zum Gedenken an Frau Liselotte Gerster, von Leane und Horst Amann € 30,-.

Innenrenovierung und Orgelsanierung der Pfarrkirche St. Karl

- Zum Gedenken an Frau Liselotte Gerster, von Jakob und Agatha Mathis € 100,-.
- Zum Jahresgedenken an Herrn Josef Kungl, von Lydia Kungl mit Familien € 50,-.
- Spende von Daniel Andre Vitek € 10,-, von Arnold Brändle € 100,-.

Kapelle St. Anton

- Zum 30. Jahresgedenken an Herrn Karl Obwegeser, in lieber Erinnerung, von deiner Helga mit Familie € 50,-.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

Gottesdienstordnung der Pfarre St. Karl

Sonntag, 15. Oktober –

28. Sonntag im Jahreskreis

Stundenbuch: 4. Woche, Lesungen: Jes 25,6-10a, Phil 4,12-14.19-20, Evangelium: Mt 22,1-14 (Kf 22,1-10)
7.30 Uhr Messfeier in der Kapelle St. Anton
9.30 Uhr Messfeier in der Kapelle St. Anton

Montag, 16. Oktober –

Hl. Hedwig von Andechs, Hl. Gallus, Hl. Margareta Maria Alacoque

19.00 Uhr Messfeier in der Krankenhauskapelle, anschließend Eucharistische Anbetung

Dienstag, 17. Oktober –

Hl. Ignatius von Antiochien

7.30 Uhr Rosenkranz und
8.00 Uhr Messfeier in St. Anton

Mittwoch, 18. Oktober –

Hl. Lukas

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr Messfeier in der Kapelle St. Anton

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Montag – Donnerstag: 8.00 – 11.30 Uhr
Pfarrkanzlei: Tel. 05576/72312
E-Mail pfarre.st.karl.hohenems@aon.at
www.kath-kirche-vorarlberg.at/hohenems

Gottesdienstordnung der Pfarre St. Konrad

Donnerstag, 12. Oktober

9.00 Uhr Aussetzung und Anbetung im Gebetsraum bis 18.30 Uhr
19.00 Uhr Abendmesse

Freitag, 13. Oktober

8.00 Uhr Messfeier, anschließend Aussetzung und Anbetung in der Pfarrkirche bis 10.00 Uhr
18.00 Uhr Oktoberrosenkranz Kapelle Bauern
19.30 Uhr Gottesdienst der charismatischen Erneuerung der Diözese Feldkirch

Samstag, 14. Oktober –

Hl. Kallistus, Marien-Samstag

17.00 Uhr Beichtgelegenheit im Gebetsraum bis 18.00 Uhr
18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 15. Oktober –

28. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Gemeindegottesdienst
18.00 Uhr Oktoberrosenkranz Kapelle Bauern

Dienstag, 17. Oktober –

Hl. Ignatius von Antiochien

7.15 Uhr Schülerwortgottesdienst im Gebetsraum
18.00 Uhr Oktoberrosenkranz Kapelle Bauern

Donnerstag, 19. Oktober –

Hl. Johannes de Brébeuf, Hl. Isaak Jogues und Gefährten, Hl. Paul vom Kreuz

9.00 Uhr Aussetzung und Anbetung im Gebetsraum bis 18.30 Uhr
19.00 Uhr Abendmesse

Freitag, 20. Oktober –

Hl. Wendelin

8.00 Uhr Messfeier, anschließend Aussetzung und Anbetung in der Pfarrkirche bis 10.00 Uhr
18.00 Uhr Oktoberrosenkranz Kapelle Bauern

Samstag, 21. Oktober –

Hl. Ursula und Gefährtinnen, Marien-Samstag

17.00 Uhr Beichtgelegenheit im Gebetsraum bis 18.00 Uhr
18.30 Uhr Vorabendmesse

Öffnungszeiten im Pfarrbüro

St. Konrad:

Montag und Dienstag: 8.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr
Tel. 05576/73106
E-Mail pfarrestkonrad@aon.at
www.kath-kirche-vorarlberg.at/hohenems

Evangelische Pfarrgemeinde

Samstag, 14. Oktober 2023

Ab 9.00 Uhr Putztag rund um unsere Kirche und Gemeindezentrum. Wir freuen uns auf jede helfende Hand
Gemeindezentrum, Rosenstraße 8a, Dornbirn

Sonntag, 15. Oktober 2023

10.00 Uhr Gottesdienst mit Leopold Potyka
Rathauskapelle, St.-Karl-Straße 3, Hohenems

Dienstag, 17. Oktober 2023:

18.30 Uhr „Und was glaubst Du? Reden wir darüber!“ Theologischer Gesprächskreis mit Vikar Leopold Potyka
Gemeindezentrum, Jugendraum, Rosenstraße 8a, Dornbirn

Evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B. Dornbirn

Pfarrer Michael Meyer, Heilandskirche, Rosenstraße 8b, 6850 Dornbirn; Pfarrbüro, Rosenstraße 8a, 6850 Dornbirn, Tel. 05572/22056, E-Mail pfarramt@evang-dornbirn.at; Web: www.evangelische-kirche-dornbirn.at

Altkatholische Kirche Vorarlberg

Samstag, 14. Oktober 2023

17.00 Uhr Gottesdienst mit Eucharistie und mit unserer Kirchenleitung
Evangelische Kirche, Bergmannstraße 1, Feldkirch

Bischof em. Mag. Dr. Johannes Okoro

An der Minderach 8
Tel. und Fax 05572/41765
E-Mail joh.edith@vol.at
www.altkatholiken.at

Avusturya Türk İslam Kültür ve Sosyal Yardımlaşma Birliği

Österreichisch-Türkische Vereinigung für islamische Kultur und soziale Hilfe

Freitagsgebet

Jeden Freitag um 13.30 Uhr ATIB
Hohenems, Robert-Koch-Straße 18a

İslam Kültür Merkezi

Islamisches Kultur Zentrum

Freitagsgebet

Jeden Freitag um 13.30 Uhr IKM
Hohenems, Friedhofstraße 5

VEREINSANZEIGER

Alpenverein

Mittwochwanderer: Große Wanderung am Mittwoch, dem 18. Oktober 2023, mit Angelika Haller im Alpsteingebiet/CH, von Wasserauen auf die Meglisalp. GZ 5,5 Std., 650 Hm. auf/ab, Wanderstöcke, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.
Treffpunkt: 8 Uhr Markus-Sittikus-Straße (Parkplatz), 8.05 Uhr Bahnhof Hohenems, weitere Zustiege wie üblich. Anmeldung am Montag, dem 16. Oktober 2023, von 18 bis 20 Uhr bei Angelika, Tel. 0664/7614843.

Handball

HC gegen TV Treffelhausen in der Herrenriedhalle am Samstag, dem 14. Oktober 2023, um 19.30 Uhr.

Jahrgang 1936

Am 24. Oktober 2023 laden wir euch um 11.30 Uhr gerne zum gemeinsamen Mittagessen ins Café Lorenz ein. Bei Erzählungen von früher wird es sicher ein gemütlicher „Hock“ werden. Anmeldung bitte bis 20. Oktober 2023. Näheres erfahrt ihr bei Elsbeth Merletti, Tel. 05576/76817 oder Elisabeth Drexel, Tel. 05576/90652.

Jahrgang 1955

Ausflug am Dienstag, dem 24. Oktober 2023. Infos ergehen wie gewohnt per WhatsApp oder E-Mail. Sollte jemand Interesse haben, jedoch bisher keine Infos erhalten haben, bitte gerne melden bei Klaus, Tel. 0699/11112501 oder Traudl, Tel. 0699/17549400.

Jahrgang 1961

Am 18. November 2023 fahren wir mit dem Bus zur Rettungs- und Feuerwehrleitstelle Feldkirch, wo uns eine interessante Führung erwartet. Treffpunkt: 13.15 Uhr am Postparkplatz. Anmeldung erforderlich bis 3. November 2023 durch Einzahlung von 40 Euro auf das Jahrgängerkonto (AT69 3743 8000 0006 1085). Jahresbeitrag ist inkludiert. Abends sind wir im Landgasthof Hirschen in Hohenems.

Kammerorchester Arpeggione

„Bach trifft Carmen“ am Samstag, dem 28. Oktober 2023, um 19.30 Uhr, mit Werken von Johann S. Bach, Carl P. E. Bach, Rodion Schtschedrin, unter dem Dirigenten und Solisten Werner Bärtschi.

19 Uhr: Konzerteinführung mit Harfenistin Ulrike Neubacher. Tickets erhalten Sie wie üblich auf www.oeticket.com, www.laendleticket.com, www.eventim.de sowie bei allen Raiffeisenbanken, Sparkassen und Volksbanken. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich. Ticketreservierungen: Kerstin Märk, Tel. 0676/9740541. Alle Infos: www.arpeggione.at

Kneipp-Aktiv Club

Preisjassen am Mittwoch, dem 18. Oktober 2023, um 14 Uhr im Café-Hotel Schatz. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Info bei Erika, Tel. 0664/5268944.

Missionskreis St. Karl

Herzliche Einladung zum Emser Kartoffeltag zugunsten der Renovierung der Pfarrkirche St. Karl am Samstag, dem 21. Oktober 2023, von 11 bis 14 Uhr im Pfarrheim St. Karl. Es gibt gekochte Kartoffeln mit Butter, Käse und Süßmost sowie ein hausgemachtes Kuchenbuffet und Kaffee.

Pensionistenverband

Besichtigung der Feinbrennerei Prinz in Hörbranz. Wir laden herzlich sowohl unsere geschätzten Mitglieder als auch alle Nichtmitglieder ein, die faszinierende Welt der Schnapsbrennerei Prinz mit uns zu erkunden. Erhalten Sie einen tieferen Einblick in die Kunst der Destillation und genießen Sie die Erfahrung, wie erlesene Schnäpse hergestellt werden. Termin: am Mittwoch, dem 18. Oktober 2023. Abfahrtszeit: 13 Uhr ab Garage Amann, es stehen jedoch auch weitere Einstiegsmöglichkeiten an den bekannten Haltestellen zur Verfügung. Anmeldung bei Monika Amann,

Tel. 0664/4148274 oder Günter Zechner, Tel. 0650/5816947. Bitte melden Sie sich bis zum 16. Oktober 2023 an, damit wir genügend Plätze für Sie reservieren können. Wir freuen uns darauf, Sie bei diesem interessanten und geselligen Ausflug begrüßen zu dürfen.

Sozialkreis St. Karl

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am Mittwoch, dem 18. Oktober 2023, im Pfarrsaal St. Karl, Beginn: 14.30 Uhr. Wir freuen uns, mit Pfarrer Elmar Simma Erntedank zu feiern. Er wird uns an diesem Nachmittag sein Buch „Was das Herz erwärmt“ präsentieren. Für musikalische Unterhaltung sowie Speis und Trank ist gesorgt. Bitte um Anmeldung bei Resi Strohmayer, Tel. 0680/2475847, im Pfarrbüro St. Karl, Tel. 05576/72312 oder Pfarrbüro St. Konrad, Tel. 05576/73106. Das Team des Sozialkreises St. Karl.

VORARLBERG 50plus Hohenems

Am Dienstag, dem 7. November 2023, ab 14 Uhr laden wir herzlich zu unserem Preisjassen in den Pfarrsaal St. Karl ein. Dank zahlreicher Betriebe und Handelsgeschäfte in Hohenems konnten wir wieder schöne Preise für die Teilnehmer organisieren. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Anmeldungen bitte an Edith Mathis unter der Tel. 0664/1669646 oder E-Mail edith@mathis4u.eu

Unsere jährliche Gedenkmesse, bei welcher wir der verstorbenen Mitglieder der letzten drei Jahre gedenken, halten wir am Donnerstag, dem 16. November 2023, um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Konrad. Diese wird wieder durch die Gruppe „Weisenbläser“ mitgestaltet. Alle Mitglieder, sowie die Angehörigen der verstorbenen Mitglieder, sind dazu herzlich eingeladen.